

Hauptbühne

Alle stehen auf der Bühne und singen das Anfangslied:

1. Anfangslied

$\text{♩} = 132$

Violine 1

Violine 2

Viola

Kinderchor

Continuo

Violoncello

$\text{♩} = 132$

2 6 6 6 5 6 4 3 6 6 5 6

8

weiter Fine

4 3 6 6 5 6 6 6 6 7 5 6 6 4 5 3 6

16 Refrain

Refrain

Wir er-zäh-len heut von Jo-hann Se-bas-ti-an, dem größ-ten Mu-si-ker der Welt, der aus ei-ner

6 6 7 6 6 4 3

Vorbühne

Die Kinder Friederike, Paula, Basti und Igor stehen zusammen auf dem Schulhof. Die Schulglocke schlägt B – A – C – H. Der Musiklehrer Dr. Renner hat Pausenaufsicht und tritt zu ihnen.

Renner Hallo zusammen. Die Schulglocke hat geschlagen.
Müsst ihr nicht in Euer Klassenzimmer?

Basti Wir haben jetzt eine Freistunde.

Friederike Und da dürfen wir auch auf dem Schulhof bleiben.

Renner Wenn du das sagst, Friederike, dann geht das wohl in Ordnung.

Igor Herr Renner? Was ist das für eine komische neue Glocke?

Paula Die klingt zwar schöner als die alte Bimmelim, aber schon etwas seltsam.

Renner Das mag schon sein, Paula, doch haben wir genau diese Glocke mit der Lehrerkonferenz und dem Elternbeirat letzte Woche einstimmig beschlossen.

Basti Aber die klingt doch komisch.

Renner Das sind die Töne B, A, C und H, also Bach.

Basti Musiktöne?

Renner Ja.

Basti Ich dachte, die heißen c, d, e, f, g, a, h, c. Da kommt kein B vor.

Friederike *(rechthaberisch)* Ein B ist ein H mit einem Vorzeichen.

Igor O ja! Da muss man auf dem Klavier dann eine schwarze Taste drücken.

Renner Du spielst Klavier? Du bist doch der Neue aus ...? Wie heißt du?

Igor Igor ist mein Name. Wir sind im Sommer aus Kasachstan hierher gezogen.
Mein Vater hat seine neue Arbeitsstelle hier in Deutschland.

Paula Und was hat das jetzt mit diesen Tönen auf sich?

Renner Nun, ihr wisst, dass unsere Schule an der Johann-Sebastian-Bach-Straße liegt.

Igor Ja, das war ein großer Komponist.

Renner Ja, manche sagen sogar, er sei der größte Musiker der Welt.

Basti Nee, das ist Michael Jackson.
(oder Ed Sheran, Bruno Mars oder ..., den Musiker darf sich Basti aussuchen)

Vorspiel – Mutter singt den Refrain vor, alle wiederholen (dies aber nur beim ersten Mal, bei den weiteren Strophen wird der Refrain nicht wiederholt); die Strophen singt die Mutter oder einzelne Kinder (z.B. Jacob, Johanna, Sebastian)

2. BACH

$\text{♩} = 144$

Violine 1

Violine 2

Viola

Kinderchor

Continuo

Violoncello

$\text{♩} = 144$

9

Fine

zuerst Mutter, Wdh. Chor (nur beim ersten Mal)

B A C H, sie al-le wer-den heu-te kom-men. B A C H, die gan-ze Bach-Fa-mi-li-e.

Fine

Fine

* gilt nur beim 1.x

17

Mutter, oder einzelne Kinder

1. Mit Kind und Ke-gel, Frau und Mann reist die Ver-wandt-schaft heu-te an. Aus Lan-gen-sal-za,
 2. Da wird ge-lacht und mu-si-ziert, und ü-ber Or-geln dis-ku-tiert. Ge-schimpft wird ü-ber
 3. Man denkt an Mann und Frau und Kind, die kürz-lich erst ver-stor-ben sind. Das letz-te Tref-fen,

4 3

Hauptbühne

Halbdunkel, vielleicht Mondlicht (Strahler)

Sebastian im Nachthemd tritt auf und singt. Den Refrain wiederholen alle.

4. Die heimlichen Noten

♩ = 126

Violine 1 *p molto legato* *poco cresc.* *mf*

Violine 2 *p molto legato* *poco cresc.* *mf*

Viola *p molto legato* *poco cresc.* *mf*

Bach junior

Continuo

Violoncello *p molto legato* *poco cresc.* *mf*

1. Seit lan - gem schlei - che ich mich im - mer des
2. Mein Bru - der hat es mir ver - bo - ten, denn
3. Das Schrei - ben will man mich nicht leh - ren, doch

7

1. Nachts in un - ser Ar - beits - zim - mer, neh - m' aus dem Schrank den No - ten - band und schreib ihn ab mit eig - ner
2. es sind ganz be - sond - re No - ten. Ist mir auch kalt und schmerzt der Arm, mich selbst hält die Mu - sik schon
3. ich kann's drin - nen in mir hö - ren: ein je - des ist ein Meis - ter - stück, von Meis - tern Bes - tes an Mu -

13

Refrain

1. Hand.
2. warm.
3. sik.

Ich möch - te doch nur wis - sen, wie man rich - tig kom - po - niert und weiß, dass das nur geht, wenn man die

6. Die Entscheidung

$\text{♩} = 132$

Violine 1

Violine 2

Viola

Kinderchor

Continuo

Violoncello

$\text{♩} = 132$

Chor

1. Lü-beck ist ei-ne Han-se-stadt, wo die Mu-sik Be-
 2. Und ein Kan-to-ren-haus ist da für dei-ne gro-ße
 3. Schau zur Ma-ri-en-kir-che hin mit ei-ner tol-len
 4. Und Bux-te-hu-de ist ein Mann, von dem man noch viel

8

Bach

1. deu-tung hat. Hier kann man gut mu-si-ziern, hier kann man sich pro-fi-liern. Ja, ja, die Stadt ist schön. Doch
 2. Kin-der-schar. Viel Platz hier zum Mu-si-ziern. Das darfst du nicht ig-no-riern. Ja, ja, das Haus ist schön. Doch
 3. Or-gel drin. Hier kannst du schön mu-si-ziern. Was hast du schon zu ver-liern? Ja, ja, die Kirch' ist schön. Doch
 4. ler-nen kann. Mit ihm hier zu mu-si-ziern ist gut für dein Herz und Hirn. Ja, ja, das wä-re schön. Doch

15

1.-3. 4.

1. nicht die-se al-te Frau, das wisst ihr ganz ge-nau. Nein, nein, so kann's nicht geh'n.
 2. nicht die-se al-te Frau, das wisst ihr ganz ge-nau. Nein, nein, so kann's nicht geh'n.
 3. nicht die-se al-te Frau, das wisst ihr ganz ge-nau. Nein, nein, so kann's nicht geh'n.
 4. nicht die-se al-te Frau, das wisst ihr ganz ge-nau. Nein, nein, so kann's nicht geh'n.

1.-3. 4.